

Vortrag über KZ-Aufseher

Herford (HK). »Prügeln, quälen, mit dem Hund kuscheln«: Mit diesen Worten beschreibt die Gefangene Olga. B. die KZ-Aufseherin Dorothea Binz, die auch »die schöne Bestie« genannt wurde. Sie wurde nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 zur Rechenschaft gezogen, zum Tode verurteilt und von britischen Henkern erhängt. Die meisten KZ-Aufseherinnen wurden aber als Mitläuferinnen entlastet. Wer waren die Frauen, die im Dritten Reich über andere Frauen wachten? Sandra Bentlage und Helga Kohne berichten davon. Begleitet werden sie musikalisch von Elke Eisenburger und Anke Reichwald. Die Veranstaltung ist Begleitprogramm zur Ausstellung »Vergiss Deinen Namen nicht – Die Kinder von Auschwitz« und findet am Dienstag, 27. Juni, um 19 Uhr, in der Gedenkstätte Zellentrakt im Rathaus statt. Der Eintritt ist frei.